

METAL FORMING DIVISION

MARKTUMFELD UND GESCHÄFTSVERLAUF

Die Reorganisation von Automotive Components prägte über weite Strecken die Entwicklung der Metal Forming Division im Geschäftsjahr 2025/26. Der Markt für Tubes & Sections verlor im Verlauf der Berichtsperiode an Dynamik, wohingegen Precision Strip eine Erholung verzeichnete und auch der Wachstumskurs bei Warehouse & Rack Solutions erfolgreich fortgesetzt werden konnte.

Der Geschäftsbereich **Automotive Components** war im Geschäftsjahr 2025/26 von einem fortlaufend herausfordernden Marktumfeld geprägt. Die Automobilproduktion in Europa blieb über den gesamten Berichtszeitraum unter den Erwartungen und wurde zusätzlich durch verlängerte Produktionsstillstände der OEMs während der Sommermonate und der Weihnachtszeit belastet. In Nordamerika führten die implementierten Zölle zu spürbarer Verunsicherung am Markt. In China nahm der Wettbewerbsdruck unter den Automobilherstellern deutlich zu. Vor dem Hintergrund dieser herausfordernden Rahmenbedingungen wurde das im Vorjahr gestartete Reorganisationsprojekt konsequent fortgeführt und wie geplant umgesetzt, was wesentlich zur Ergebnisstabilisierung beitrug. Als eine Maßnahme von vielen wurde die Produktion am Standort Birkenfeld mit Ende des 3. Quartals 2025/26 beendet und weitere Synergiepotenziale in den operativen Einheiten gehoben.

Tubes & Sections entwickelte sich zu Beginn des Geschäftsjahres 2025/26 solide, wenngleich ab dem Sommer eine kontinuierliche Abschwächung der Nachfrage zu beobachten war. In Großbritannien setzte sich der Abwärtstrend der Bauindustrie fort und auch in Kontinentaleuropa trübte sich die Kon-

junkturzuversicht zu Beginn des Berichtszeitraums merklich ein. In weiterer Folge wurden auf Kundenseite Investitionsprojekte zum Teil aufgeschoben. Davon unbeeinflusst blieb die Nachfrage nach Spezialprofilen für Nutzfahrzeuge und Busse weitgehend zufriedenstellend. In Nordamerika führte die US-Zollpolitik im Verlauf des Geschäftsjahres 2025/26 zu deutlicher Zurückhaltung auf Kundenseite. Auch Brasilien und China verzeichneten in der Berichtsperiode eine rückläufige Marktentwicklung.

Trotz anhaltender Unsicherheit am Markt entwickelte sich der Geschäftsbereich **Precision Strip** im Geschäftsjahr 2025/26 erfreulich. Erfolgreiche Produktinnovationen, aktive Bearbeitung neuer Märkte sowie die Implementierung von Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz des Geschäftsmodells waren die wesentlichen Treiber dieser erfreulichen Entwicklung. Auch auf Seiten des Marktes kam es nach einer längeren Phase herausfordernder Bedingungen in Europa im Verlauf des Geschäftsjahres zu einer Belebung der Nachfrage. Der chinesische Markt setzte seine schon bisher robuste Dynamik weiter fort, wenngleich der Wettbewerbsdruck in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2025/26 zunahm. In Nordamerika führten die implementierten Zölle zu erhöhten Produktpreisen und in weiterer Folge zu einem volatilen Marktumfeld mit kurzfristigem Bestellverhalten auf Kundenseite.

Der Geschäftsbereich **Warehouse & Rack Solutions** setzte seinen positiven Trend über das gesamte Geschäftsjahr 2025/26 hinweg fort und blieb einer der wesentlichen Wachstumstreiber der Division. Die Nachfrage nach automatisierten Lagersystemen war sowohl in Europa als auch in Nordamerika hoch und spiegelte die zunehmende Bedeutung moderner Logistik- und Automatisierungskonzepte wider.

FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren der Metal Forming Division im Geschäftsjahr 2025/26 war durch einen moderaten Rückgang auf der Umsatzseite bei gleichzeitig verbesserter Ergebnisentwicklung geprägt.

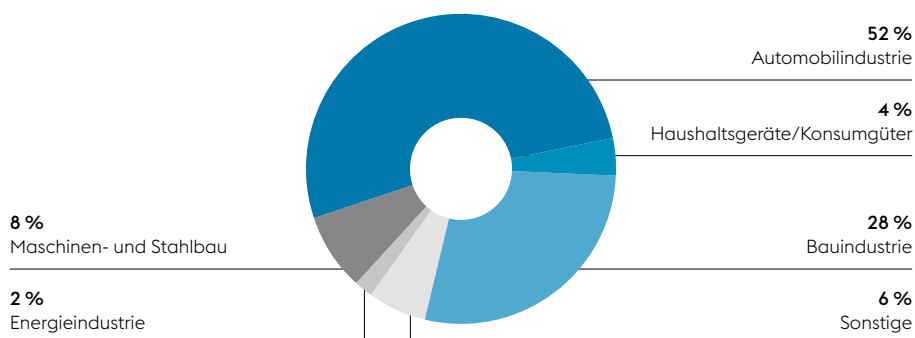
Die Umsatzerlöse der Division verringerten sich um 3,0 % von 3.125,1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2024/25 auf 3.030,1 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2025/26. Maßgeblich für diese Entwicklung waren eine verhaltene Nachfrage im Geschäftsbereich Tubes & Sections sowie weiterhin herausfordernde Rahmenbedingungen im Geschäftsbereich Automotive Components. Demgegenüber konnten die beiden kleineren Geschäftsbereiche Precision Strip sowie Warehouse & Rack Solutions ihre Umsatzerlöse im Jahresvergleich steigern. Während sich die Umsatzerlöse verringerten, verbesserten sich die Ergebnisse der Metal Forming Division. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass in den Vorjahreszahlen negative Einmaleffekte beim EBITDA in Höhe von 45 Mio. EUR sowie beim EBIT im Ausmaß von 87 Mio. EUR enthalten waren. Auf Basis der Berichtszahlen lag das EBITDA im Geschäftsjahr 2025/26 mit 218,1 Mio. EUR (Marge 7,2 %) um 28,8 % über dem Niveau des Vorjahres (169,3 Mio. EUR, Marge 5,4 %). Aufgrund der deutlichen Auswirkungen der im Vorjahr auf den Weg gebrachten Reorganisationsmaßnahmen zeigte der Geschäftsbereich Automotive Components im Jahresvergleich eine signifikante operative Ergebnissteigerung. Einen Zuwachs beim EBITDA verzeichneten darüber hinaus auch die Geschäftsbereiche Precision Strip sowie Warehouse & Rack Solutions. Etwas unter dem Vorjahresergebnis kam Tubes & Sections im aktuellen Berichtszeitraum zu liegen. Insgesamt konnte die Metal Forming Division auch beim EBIT signifikant auf 73,5 Mio. EUR (Marge 2,4 %) zulegen, nachdem im Vorjahr ein negativer Wert von -15,3 Mio. EUR (Marge -0,5 %) ausgewiesen wurde.

Im direkten Vergleich vom 3. mit dem 4. Quartal 2025/26 verzeichnete die Metal Forming Division sowohl auf der Umsatz als auch auf der Ergebnisseite eine positive Entwicklung. Die Umsatzerlöse der Division stiegen um 11,8 % auf 805,2 Mio. EUR, nach 720,1 Mio. EUR im unmittelbaren Vorquartal. Alle vier Geschäftsbereiche leisteten hierzu einen positiven Beitrag, wobei insbesondere Tubes & Sections den stärksten Zuwachs verzeichnete. Die Ausweitung des Geschäftsvolumens spiegelte sich auch in einer deutlichen Ergebnisverbesserung wider. Das EBITDA verzeichnete einen Anstieg um 76,9 % von 44,6 Mio. EUR (Marge 6,2 %) auf 78,9 Mio. EUR (Marge 9,8 %). Das EBIT verbesserte sich im selben Zeitraum von 7,6 Mio. EUR (Marge 1,1 %) auf 41,0 Mio. EUR (Marge 5,1 %). Die stärksten Ergebniszuwächse wurden in den Geschäftsbereichen Tubes & Sections sowie Automotive Components erzielt. Erhebliche Zunahmen beim EBITDA und EBIT verbuchten darüber hinaus auch die Geschäftsbereiche Precision Strip sowie Warehouse & Rack Solutions.

Per 31. März 2026 beschäftigte die Metal Forming Division 10.698 Mitarbeiter:innen (FTE), was einem Abbau um 1,8 % gegenüber dem Vorjahreswert von 10.899 entspricht. Die Abnahme ist maßgeblich auf die Reorganisation im Geschäftsbereich Automotive Components zurückzuführen.

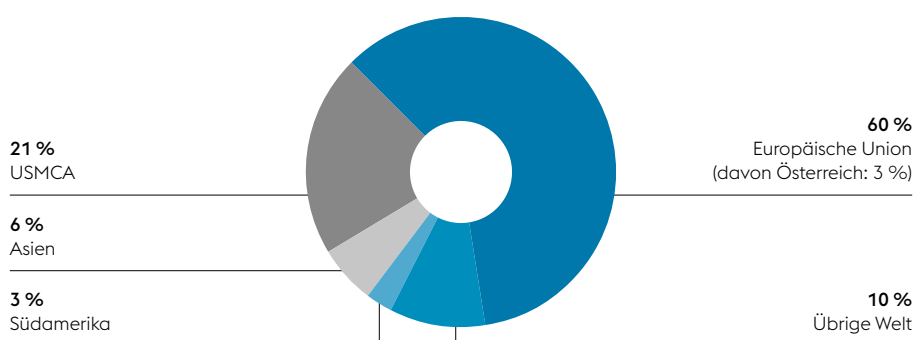
KUND:INNEN DER METAL FORMING DIVISION

in % des Divisionsumsatzes, Geschäftsjahr 2025/26



MÄRKTE DER METAL FORMING DIVISION

in % des Divisionsumsatzes, Geschäftsjahr 2025/26



QUARTALSENTWICKLUNG DER METAL FORMING DIVISION

Mio. EUR

	1. Quartal 2025/26	2. Quartal 2025/26	3. Quartal 2025/26	4. Quartal 2025/26	GJ		Veränderung in %
					2025/26	2024/25	
Umsatzerlöse	763,6	741,2	720,1	805,2	3.030,1	3.125,1	-3,0
EBITDA	51,4	43,2	44,6	78,9	218,1	169,3	28,8
EBITDA-Marge	6,7 %	5,8 %	6,2 %	9,8 %	7,2 %	5,4 %	
EBIT	16,0	8,9	7,6	41,0	73,5	-15,3	
EBIT-Marge	2,1 %	1,2 %	1,1 %	5,1 %	2,4 %	-0,5 %	
Beschäftigte (Vollzeitäquivalent)	11.051	10.934	10.613	10.698	10.698	10.899	-1,8